

# Sozialraumorientiertes Wohnquartier am Mattlerbusch



Der *Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V.* ist eine in Oberhausen aktive Behinderteneinrichtung mit Sitz am Naherholungsgebiet "Alsbachtal" im Norden Oberhausens.

Der Verein ist 1965 aus einer Elternselbsthilfegruppe hervorgegangen und wird auch heute noch von ehrenamtlich tätigen Eltern geführt.

Eine Tochtergesellschaft erbringt für ca. 450 Menschen unterschiedliche Dienstleistungen mit 200 MitarbeiterInnen.



***Nicht behindert zu sein, beruht nicht auf eigener Leistung.***

Jeder Mensch ist eine einzigartige Persönlichkeit und hat, ungeachtet seines Leistungsvermögens oder aber seiner Beeinträchtigungen, ein Recht auf Selbstbestimmtes Leben und das Recht auf Teilnahme an der Gemeinschaft.

Wir wollen Hilfen zur Selbsthilfe geben mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung von dieser Hilfe und den Helfern unabhängig zu machen.



**Die Zukunft liegt im Quartier!**



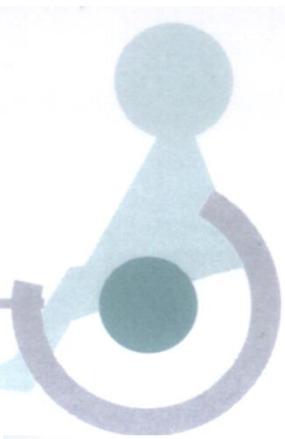
# 2001



zur Einweihung des Neu- und Umbaus  
der Behindertenwohnstätte Alsbachtal  
**Freitag, 28. September 2001**

**Dank für  
steinige Taten**  
Neues Behindertenwohnheim





2006

# BEWO Lübecker STR.



**2007**

Projektentwicklung der beiden Partner

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal

HpH Netz Niederrhein

**WIR AM  
MATTLERBUSCH**



## Ziele:

- Schaffung barrierefreier Wohnungen in einem barrierefreien Wohnumfeld auch für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung und zum Teil hohem Unterstützungsbedarf
- Entwicklung generationenübergreifenden Wohnens für Menschen mit und ohne Behinderung



# Rahmenbedingungen

Eine inklusive, pluralistische Gesellschaft muss mit differenzierten Settings, den sich veränderten Lebensstilen gerecht werden.

Die herkömmliche Versorgungslogik eines vorrangig versorgenden Sozialstaates ist weder zeitgemäß noch auf Dauer finanzierbar.

Unterstützende im Sozialraum organisierte Assistenzsysteme bieten die Chance, der Selbst- und Mitbestimmung des Einzelnen Raums zu geben und reagieren darauf, dass allein familiäre Solidaritätsbereitschaft nicht mehr trägt.



## Herausforderung

- Entwicklung von Lebensräumen, in denen die aus Hilfs- und Pflegebedürftigkeit erwachsenen Herausforderungen innerhalb von Quartieren und alltagsnahen Wohnformen bewältigt werden.
- Entwicklung von Wohn- und Dienstleistungsstrukturen, die die herkömmlichen Versorgungskonzepte für behinderte und alte Menschen im Sinne eines Lebens in Abhängigkeit in Form eines Aufenthaltes in spezialisierten Alten,-Pflege,-und Behinderteneinrichtungen überwinden.
- Entwicklung finanzierbare Alternativen vor dem Hintergrund stetig steigender Sozialaufwendungen
- Entwicklung eines sozialen Netzes zur Stärkung von Eigeninitiative und gegenseitiger Hilfe, die mit bedarfsorientierten professionellen Hilfen so verbunden werden, dass ein lebenslanges selbstbestimmtes Wohnen im Quartier möglich ist.



**2011/2012**

Errichtung von 4 Wohngebäuden auf einem Grundstück von 6.900m<sup>2</sup> mit Wohnraum für ca. 85 Menschen





## Inklusives Wohnen am Mattlerbusch



**NEUES WOHNEN AM MATTLERBUSCH**

HER ENTSTEHEN IN 4 HAUSEN  
27 BAROCKE FREIZEITWOHNUNGEN  
BELEGUNGSGEMEINSCHAFT UND CAFE  
WOHNEN UND TAGESSTÄTTE  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN  
FÜR GENERATIONSÜBERBRÜCKENDES UND INTEGRATIVES WOHNEN  
ES STEHEN GRUNDRISS FÜR SINGLES, PAARE UND FAMILIEN  
ZUR VERFÜGUNG MIT WOHNUNGEN VON 50-100 m<sup>2</sup>

**Bauherr:** Grundstücksgesellschaft  
MATTLERBUSCH  
Duisburg-Hamborn GbR  
Kullberger Str. 60 46149 Oberhausen  
Tel. 0203/485 100 oder 0203/54 1499-14  
e-mail: info@alsbachtal.org

**Architekt Entwurf:** WÖRMANN ARCHITEKTEN  
DIPLO.-ING. PETER WÖRMANN ARCHITECT BDA  
Tiefker Str. 12 46349 Dinslaken  
Tel. 0202/36620-0 Fax 0202/36620-12  
e-mail: info@wormann-architekten.de

**Architekt Ausführend:** ARCHITEKT DIPLO.-ING. W. HAUSSMANN  
Hausmannstr. 6 46067 Oberhausen  
Tel. 0208/2057545 Fax 0208/2057281  
e-mail: info@hausmann-architekt.de

**Wir in Nordrhein Westfalen bauen mit**

**Baubetreuung und Vermietung:**  
Franz Hüftermann Prinzenstraße 5 47179 Duisburg Tel. 0203 / 485100

# Im Quartier wohnen aktuell 90 Personen in 29 Wohnungen

WOHNPROJEKT

## Hier lebt sich schöner als normal

19.06.2012 | 17:54 Uhr



Im Duisburger Ortsteil Röttgersbach sieht das Wohnquartier des Heilpädagogischen Zentrums am Mattlerbusch kurz vor seiner Eröffnung. Foto: Hayratin ÖZCAN / WAZ FotoPool

Reizendes neues Wohnquartier für Menschen mit und ohne Behinderung am Mattlerbusch von LVR und Trägerverein Alsbachtal vorgestellt

Am Könzgenplatz 1. Das ist die am Mattlerbusch eigens geschaffene Adresse des schmacken, neuen Wohnkomplexes, der sich unmittelbar hinter dem Freibad-Parkplatz des Revierparks auf insgesamt 4000 Quadratmeter Fläche erstreckt. Jener Namensgeber des Platzes Gottfried Könzgen, der bis zu seinem Tode im Konzentrationslager Mauthausen 1945 Arbeitersekretär der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung in Duisburg war, hätte wohl seine Freude an dem Projekt gehabt. Weil die Projektpartner hier eine zuletz soziale Idee verwirklicht haben: Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung in einem attraktiven Umfeld.

Die Projektpartner, das sind der Verbund für Heilpädagogische Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz) und der Verein Alsbachtal für Menschen mit Behinderung aus Oberhausen.

Speziell dem Engagement des ehemaligen Duisburger Oberbürgermeisters Adolf Sauerland hatten es Vereinsgeschäftsführer Josef Wörmann und seine Mitarbeiter zu verdanken, dass ihnen das hochattraktive Grundstück an der Stadtgrenze zu Oberhausen für das Großprojekt überlassen wurde (wir berichteten): „Für mich ist diese Lage hier vergleichbar mit dem Angerbogen im Duisburger Süden“, schwärmte Wörmann auf der Pressekonferenz am gestrigen Mittwoch.

Zu diesem Anlass stellten Wörmann und Brigitte Balzer, Regionalleiterin des LVR-HPH-Netzes Niederrhein stolz die neue Einrichtung vor, die am Freitag offiziell eröffnet und am Wochenende mit einem Sommerfest gefeiert wird. Insgesamt sind am Mattlerbusch 24 Wohnungen entstanden. Davon sind 14 auf die Bedürfnisse behinderter Menschen zugeschnitten, von 100 Mietern sind 38 körperlich oder geistig behindert.

Die Nachbarschaft zu nicht-behinderten Menschen, das (fast) selbstständige Leben und die Übernahme von einem maximalen Maß an Eigenverantwortung verbessere messbar die Lebensqualität, sagte Brigitte Balzer, die Lebensqualität aller Beteiligten – nicht nur, weil sowohl behinderte als auch nicht behinderte Mieter künftig sehr günstig am Mattlerbusch wohnen: Der Mietpreis pro Quadratmeter liegt zwischen 4,35 und 4,85 Euro. „Sozialer Wohnungsbau“, sagte Wörmann lachend. Der Bedarf für ähnlichen Einrichtungen sei enorm: „Allein in NRW gibt es schätzungsweise 4000 Behinderte, die deplaziert in Altenheimen untergebracht sind“, sagte Wörmann.

- **Wohnungen für Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistigen, körperlichen und mehrfachen Behinderungen**
- **Mietpreis 4,75 €**
- **Wohnungen für Singles, Familien und Senioren von 50m<sup>2</sup> bis 100m<sup>2</sup>**
- **geförderter Wohnungsbau NRW 5,49 € bis 5,84**
- **frei finanzierte Wohnungen 7,80 €**
- **Wohnhaus mit differenzierter Wohnbinnenstruktur für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung insg.**
- **Heilpädagogische Zentrum für Tagesbetreuung**
- **Begegnungsstätte mit Café**
- **Pflegestützpunkt**
- **Natur-und tierpädagogisches Zentrum Mattlerhof**

# Soziale Nachhaltigkeit

- Aktives und selbstbestimmtes Wohnen ist aufgrund der Lage des Grundstücks möglich, da alle Menschen ihren Alltag eigenständig gestalten können. Der dörfliche Ortskern von Oberhausen-Holten mit Markt ist nur ca. 500m Fußweg entfernt. Alle infrastrukturellen Einrichtungen sind auch für mobilitäts-eingeschränkte Menschen in kürzester Zeit erreichbar.
- Das Wohngebiet ist durch 2 Bushaltestellen (ca. 200m entfernt) direkt an den ÖPNV angebunden.
- Über das Grundstück führt seit vielen Jahren eine fußläufige Wegeverbindung vom Stadtteil Holten in den Revierpark Mattlerbusch. Somit hat das Quartier einen direkten Zugang zum Naherholungsgebiet.
- Der Revierpark bietet mit Thermalbad, Sauna und Salzgrotte und einem neu entwickelten Reitangebot ideale Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Familien mit Kindern, aber auch für schwerstbehinderte Menschen, die auf ständige Begleitung angewiesen und nur im Rollstuhl mobil sind.
- Mitten in einer Großstadt im Ruhrgebiet bietet sich die Möglichkeit, naturnahe Naherholung in den Tagesablauf einzubeziehen.

Durch die Kombination verschiedener Angebote an einem Standort entsteht eine Infrastruktur, die dauerhaft durch ehrenamtlich tätige und hauptamtliche Mitarbeiter begleitet und abgesichert wird.

Eine besondere Lichtkonzeption verhindert so genannte „Angsträume“.

Die gesamte Anlage ist auto- und barrierefrei.

Zur barrierefreien Architektur gehören für alle Mieter zudem: ausreichende Abstellfläche in den Fluren mit Steckdosen für das Aufladen von E-Rollstühlen,

über Transponder steuerbare automatische Türantriebe sowie eine barrierefreie Müllentsorgung.



# Ökologische Nachhaltigkeit

- Die Wärmeversorgung erfolgt umweltfreundlich, energieeffizient, wirtschaftlich und modellhaft durch die Nutzung von Biomasse.
- Zur Stromerzeugung befinden sich auf allen vier Häusern Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 57,1 kWp



# Unser Mehrwert

Unterstützende, im Sozialraum organisierte Assistenzsysteme:

- BeWo – Betreutes Wohnen
- Tagesstruktur
- Assistenz – und Freizeitbegleitung
- Begegnungsstätte
- Vermittlung:
  - Hausmeister- und Putzdienst
- Pflegedienst
- Quartiersmanagement

# Dienste

- Aufbau und Abrechnung eines individuellen Unterstützungssettings auf der Grundlage unterschiedlicher Sozialgesetze mit verschiedenen Kostenträgern
- Eingliederungshilfe örtlich – überörtlich
- Krankenpflege SGB 5
- Pflege SGB 11
- Hilfe zur Pflege SGB SGB 12
- Familienhilfe SGB 8
- Assistenz nach SGB 12 oder SGB 9 oder SGB 11

# Quartiersmanagement

- Kooperation
  - regelmäßiger Austausch
  - Vernetzung des Quartiers
  - externe Kontakte aufbauen
- Vernetzung Haupt- und Ehrenamt







... Nachbarschaft



Service Wohnen „Wir im Alsbachtal“

**Hier entstehen:**

- Vier barrierefreie 2-Raum-Wohnungen
- Sechs barrierefreie 1-Raum-Appartements
- Zwei barrierefreie Gruppenwohnungen
- Ein Gemeinschaftsraum

für generationsübergreifendes und inklusives Wohnen.

**Bauherr:**  
Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e. V.

Tel.: 0208 / 94 14 99 14  
E-Mail: info@alsbachtal.org

**Planung:**  
Hausmann & Schenk Architekten GbR  
Hausmannsfeld 8, 46047 Oberhausen  
Tel.: 0208 / 4686-50 Fax: 0208 / 4686-450-5  
E-Mail: info@hausmann-architekt.de

Gefördert durch:  
Aktion Mensch

**AKTION MENSCH**  
DAS WIR GEWINNT

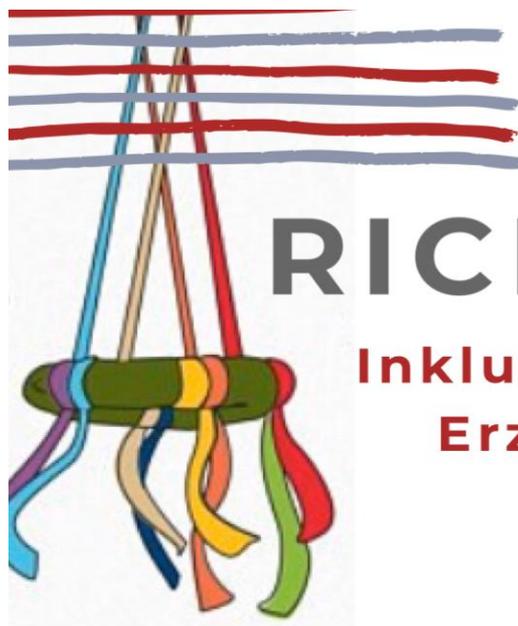
**HAUSMANN & SCHENK**  
ARCHITECTEN

Landschaftsverband Rheinland

**LVR**  
Qualität für Menschen

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen

**NRW BANK**



# RICHTFEST

**Inklusives Wohnhaus  
Erzbergerstraße**

